

KL Stuthof

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 5298

1 Js 13/65 (RSHA)



Günther Nickel
Berlin 36

Konzentrationslager „Stutthof“

Häftl. Nr. 23 602

Personalien

Familienname und Vornamen O r l o w s k i Gustav
(Rufname unterstreichen)
geb. am: 18.2.91 zu: Kalischken, Krs. Johannesburg
wohnhaft in: Königsberg, Löbnischeoberbergstr. 10 Str., Gasse, Platz Nr.
Familienstand: led. Beruf: Arbeiter
Staatsangehörigkeit: R.D. Religion: ev.
Vorbildung: Volksschule

Fremdsprachen: deutsch + polnisch
Ansteckende Krankheiten oder Gebrechen: keine, Schußnarbe am linken Unterschenkel

Haftzeiten

Bereits früher wo und wie lange in Schutzhaft gewesen: nein

Vorstrafen: a) kriminell 7 x weg Diebstahl + Hehlerei

b) politisch keine

Jetzt ununterbrochen in Haft seit: 29.3.33

Die Festnahme erfolgte in: Königsberg

Warum in Schutzhaft (eigene Angaben): Sicherheitsverwahrter

Einweisende Dienststelle: Kripo Königsberg

Eingeliefert in das K. L. Stu. am: 18.6.43

Wird die Familie versorgt: .-.

Rentenempfänger: nein

Angehörige

Anschrift des Vaters: Adam O. tot 1933

„ der Mutter: Charlotte, geb. Kossek tot 1927

„ der ~~Eltern~~ S

Anzahl der Kinder: 4 Alter: 4

Mr. 602

Beschreibung der Person

I. Persönliche Verhältnisse:

- 1. Familienname: *Storck*
- 2. Vorname: *Ernst*
- 3. Stand: (evtl. des Ehestandes) *ledig*
- 4. Geburtsort: *Kollitz bei Weismannsdorf*
- 5. Wohnung: *Leipzig, R. Schmitzstr. 1*
- 6. Geburtstag: *18. Februar 1891*
- 7. Religion: *ev.*
- 8. Sprache: *Deutsch*

II. Körperbeschreibung

- 1. Größe: *1 m 63 cm*
- 2. Gestalt: *mittel*
- 3. Haare: *brun*
- 4. Bart: *kein*
- 5. Stirn: *mittel*
- 6. Augen: *blau*
- 7. Augenbrauen: *hell*
- 8. Nase: *gerade*
- 9. Ohren: *mittel*
- 10. Mund: *klein*
- 11. Zähne: *gesund*
- 12. Kinn: *gerade*
- 13. Gesichtsbildung: *regelmäßig*
- 14. Gesichtsfarbe: *rosa*
- 15. Hände: *mittel*
- 16. Füße: *mittel*
- 17. Gang und Haltung: *gerade*
- 18. Sprache: *Deutsch*
- 19. Besondere Kennzeichen: *keine*

III. Bekleidung:

(welche der Gefangene bei der Aufnahme getragen hat)

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Die Kleidungsstücke unter Nr. ... sind den Gefangenen zum Gebrauche belassen worden.

(Unterschrift des durchsuchenden Beamten)

Abgenommene Sachen

(einschließlich der von den Gefangenen bei der Einlieferung getragenen und ihnen nicht zum Gebrauche belassenen Kleidungsstücke.)

Eingetragen in das Verzeichnis der den Gefangenen abgenommenen oder von den Behörden eingelieferten Gegenständen unter Nr.

A. Wertsachen:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

B. Andere Sachen:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

....., den 19.....

Der Hausvater — Strafanst.-Oberwachmeister.

709

41

Anzeige

über die Einlieferung eines Strafgefangenen.

Gefängnis.

den 19

Geschäftsnummer:

D

Gefangenenbuch Nr.:

ist — hat sich — zur — Weiter — Verbüßung der
jährigen monatigen
wöchigen täglichen Gefängnis. —
Haft. — Strafe, auf welche, Untersuchungshaft
anzurechnen sind, heute hier eingeliefert worden — gestellt —
aus der Untersuchungshaft überführt worden.

Strafanfang:

Strafende:

D Gefangene ist von der Berechnung der Straf-
zeit Kenntnis gegeben worden. Er — Sie — ist, wie — er —
sie — durch die hierunter abgegebene Namensunterschrift
anerkennt, ausdrücklich darauf hingewiesen worden, daß auf
Grund der von ihm — ihr — gemachten Angaben über
seine — ihre — Person die Eintragung in die Gefange-
nbücher erfolgt und daß er — sie — sich durch vorsätzli-
che falsche Angaben über seine — ihre — Person einer nach
§§ 271, 272 des Reichsstrafgesetzbuches strafbaren Urkunden-
fälschung schuldig machen würde.

(Namensunterschrift)

An

Untersgericht
Staatsanwaltschaft

in

Die Beschreibung der Person*) d Gefangenen,
sowie das Verzeichnis der ih abgenommenen Sachen
befinden sich unversehrt.

Die Gefangenennahme

605

Konzentrationslager Stutthof
Kommandantur
Az.: "KL" 14 b/ 23 602/6.43 Ko.

Stutthof, den..22.6.....1943

An das
Reichskriminalpolizeiamt
Berlin, O 2

Betr.: Sicherheitsverwahrter Gustav Orłowski, geb. am 18.2.91 in Kalischken
Bezug: Dort. Erlaß v. 11.3.43., Az.: Allgem. Nr. 4517 A 2 a.

Der obengenannte Sicherheitsverwahrte wurde am 18.6.43 hier übernommen.
Der Lagerkommandant
i.A. *M*

Sturmscharführer u. Krim.-Schr.

Konzentrationslager Stutthof
Kommandantur
Az.: 14 b/ 23 602/6.43 Ko.

Stutthof, den..22.6.....1943

An die
Kriminalpolizeistelle
Königsberg

Betr.: Sicherheitsverwahrter Gustav Orłowski, geb. am 18.2.91 in Kalischken
Bezug: Erlaß d. RKPA., Berlin v. 11.3.43., Az.: Allgem. Nr. 4517 A 2 a.

Der obengenannte Sicherheitsverwahrte wurde am 18.6.43 hier übernommen.
Der Lagerkommandant
i.A. *M*

Sturmscharführer u. Krim.-Schr.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. I-1741 A 2 6

Berlin, den 30. 6. 1943

An die
Kommandantur des Konzentrationslagers

23. 602

in Stutthof

Kommandantur Konzentrationslager Stutthof	
Tag: - 4. Juli 1943	
☒	☒
☒	☒
☒	☒

Betrifft: Vorbeugungshäftling Gustav O r l o w s k i
geb. am 18.2.91 in Kallischken

Den im Rahmen der Sonderaktion von der Justiz übernommenen obenbezeichneten Vorbeugungshäftling habe ich der Kriminalpolizei(leit)stelle Königsberg zugewiesen.

Diese Stelle gilt nunmehr als „einweisende Stelle“.

Blggeb.

607
41

Nachweisbogen Nr. 1

Gef.-Nr. 23.602

Orłowski Gustav
(Familienname) (Vorname)

18.2.91 Kalischken
(Geburtsdatum, -ort)

[illegible]

908

P. Oden Kiel
 Straf- und Jugendgefängnis
 Neumünster

X-17
 Schwarzen 244328 *Wipfler*
 (Buname) (Vorname)
 geb. am 14. 4. 07 in Ostenfeld Kreis *Hinsin*
 Religion: *ev.* Beruf: *Landw.* Wohnort — letzter Aufenthaltsort:
 (mit Straße u. Haus-Nr.) *Fehrenbühl*
 Ehefrau: *Leitz* Wohnung: Kinder:
 Verwandte: *Mutter: Maria Sch. Ostenfeld*
 (Eltern, Vormund)
 Größe: *1,61* Bart: *—* Augen: *grün* Kinn: *rund*

Gast R. Nr.:
 Eingeliefert — Gestalt:
 am 1. 1. 19 41, 9 Uhr
 von *Gef. Kiel*

Gestalt: *knorpelig* Gesicht: *rund* Nase: *gerade* Mund: *gerade* Zähne: *gut*
 Haar: *bl.* Stirn: *gerade* Ohren: *mittel* Sprache: *deutl.* Bef. Kennzeichen: *keine*
 Vorstrafen: Geldstrafe, Haft, Gefängnis, Buchthaus, R.-u. Bl.

Nr. der
 Zugangsliste: *1743/40*

Unterbringung
 in der Anstalt:

Tatgenossen:

Geftrand

Lfd. Nr.	Straf- vollstreckungs- behörde, Aktenzeichen und Datum des Erlasses	Tag des Urteils	Genauere Bezeichnung der Straftaten	Strafdauer				a) Art der Haft b) Re- ben- strafen	Berechn. der Strafhaft					
				Jahre	Monate	Wochen	Tage		Beginn			Ende		
									Tag	Mon.	Jahr	Tag	Mon.	Jahr
1	<i>21. 01. Kiel 3245. 26 20. 11. 40</i>		<i>Verurteilung in z. f. m. l. Linsgen.</i>				<i>2. 1. 41</i>	a) b)						
								a) b)						
								a) b)						
								a) b)						
								a) b)						
								a) b)						

Als

Einlieferungsanzeige
 Strafantrittsanzeige

zu

an

StA:

AG:

Polizei *Kiel*

Arbeitsamt

Wehrpflichtamt

S. A.

Verwaltungsinspektor — Sekretär

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV-5192 A 2 b

24,030 S.

Berlin, den

1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

KRIMINALPOLIZEISTELLE
KIEL
Eing. 11. MRZ 1944
Am
Tgb. Nr. K.P.

in K

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wilhelm S c h w a r t e n
geb. am 14.4.1907 in Ostenfeld
zuletzt wohnhaft in Fehrenbötzel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Stutthof einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

erx.

27. Jun. 1944

Staatspolizeistelle K i e l

Fernschreibstelle.

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

Telf. weitergeleitet

Datum: Uhrzeit:

durch

Weitergeleitet

an: Dauerdienst-Uhrzeit

an:

durch

an: Abtlg.

an: Am.

KRIMINALPOLIZEISTELLE
K I E L

Eing. 27. JUN 1944

Anl.

Tgb. Nr. K.

FS. Nr.

Fernschreiben-Fernspruch-Funkspruch-Telegramm

WOM STUTTHOF NR . 747 26.6.44 2005 = EH =
AN DIE KRIPOLEITSTELLE IN K I E L .=====
D R I N G E N - D , SOFORT VORLEGEN .=====
BETR.: SV. WILHELM SCHWARTEN, GEB. AM 14.4 .07
IN OSTENFELD .----
- AKTENZEICHEN : RKPA XIV- 5192 A 2 KLEIN B.----
DER VORSTEHEND ERWAEHNT HAEFTLING IST AM
25.6.44 UM 9,20 UHR IM HIESIGEN KRANKENBAU
VERSTORBEN .---- TODESURSACHE : LUNGENTUBERKULOSE
----- DIE LEICHE WIRD SOFORT EINGEAESCHERT .----
ANGEHOERIGE --- MUTTER : MARIA SCHWARTEN,
OSTENFELD B. GUTTOM , SCHLESWIG HOLSTEIN .-----
GEZ. H O P P E SS- STURMBANNFUEHRER U. KOMMANDANT +

27/6

ni

6.12.16

Kandagier

(Geburtsdatum,

off

Ausgegeben an:

Abschrift des Fernschreibens Nr. 163

Hoza. Nr. 15 71 1.3.43 1420 - Bl

An die Kräft. des KL.
in S t u t t h o f

Betr.: Überführung von 136 Häftlingen von Hohensalza nach
Stutthof.

Vorg.: Ohne.

Heute 21.21 Uhr mit Fahrplanmäßigen Zug von Hohensalza über Brom-
berg, Dirschau, Siemensdorf, Tiegendorf erfolgt gemäss Erl.d. Chefs
der Sipo und des SD. - vom 17.12.42 B. Nr. Room. 4 - 656/42 geh.
Abtransport von 136 Häftlingen in das dortige Lager.
Der Transport wird von 2 Beamten der Stapo und 10 Beamten der
Schutzpolizei begleitet.
Zeit des Eintreffens in Tiegendorf erfolgt Fernmündlich von dem
dortigen Bahnhof.

F.d.R.d.A.

- Rottenführer

Vermerk: Original liegt in der Einweisungsmappe ab

Stapo Hohensalza - Room. 2 D -

I.A.gez. L i p p o l t

- Hptscharf. u. Pol.

689

Leisbogen Nr. 1

ef.-Nr. 22.467

Abachrift des Fernschreibens Nr. 183

Dr. Dialystok PS Nr. 796 6.3.43 1720 - Gr.-

An das KL.
in Stuttgart.

Betrifft: Überweisung von Häftlingen in das dortige KZ. --

Vorgang: Schnellbriefertl. d. RMSS u. G. d. Dt. Pol. vom 17.12.42. --
Room. 4 - 656/42. - Goh. --

Die Einweisungsbestätigung über folgende Transporte wird
hiermit nachgesandt:

- 1.) 62 Häftlinge am 26.2.43
- 2.) 152 Häftlinge am 1.3.43
- 3.) 109 Häftlinge am 2.3.43
- 4.) 76 Häftlinge am 4.3.43

Vom R.S.H.A. ist die Schutzhaft für sämtliche Häftlinge allgemein
angeordnet. Die namentliche Listen sind als alleinige Schutzhaft-
unterlagen zu betrachten. --

Kdr. d. Sipo u. d. SDF. d. Bez. Dialystok Room. 4 C 2-Nr.
1123/42. --

I.A. Bofeld, Kz.

F.d.R.d.A.

H-Bettenführer

Vorwerk: Original liegt in der Einweisungsmappe abgelegt.

687

~~Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Stillspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle anzufragen!

Nachr.-Stelle		Nr.		an		Zeit		durch		Notiz	
J. S. - K. L. Stutthof		243		an		Zeit		durch		13	
Bemerkte:											
Aufgenommen											
von	Tag	Zeit	durch								
Kaa.	16.3.	1940	Kaa.								

+ HOHENSALZA NR.1981 16.3.43 11.00 =URB=				Abfendende Stelle	
Zeit:					
Dringlichkeits- Bemerk					

AN DAS KL.STUTTHOF.-
BETRIFFT:UEBERFUEHRUNG VON 135HAEFTLINGEN VON HOHENSALZA
NACH STUTTHOF.-
VORGANG:OHNE.-

GESTERN 21,21 UHR ERFOLGTE MIT FAHRPLANMAESSIGEN ZUG VON
HOHENSALZA UEBER BROMBERG, DIRSCHAU, SIMONSDORF, TIEGENHOF,
GEMAESS ERL.D. CHEFS DER SICHERHEITSPOLIZEI UND DES SD
V.17.12.42-B.NR.IV -656/42. GEH.
ABTRANSPORT VON 135HAEFTLINGEN IN DAS DORTIGE LAGER.-
DESS TRANSPORT WIRD VON 2 BEAMTEN DER STAPO UND 12 BEAMTEN
DER SCHUTZPOLIZEI GELEITET.-
DAS EINTREFFEN IN TIEGENHOF ERFOLGT FERNMUENLICH VON DEM
DORTIGEN BAHNHOF.- GLEICHZEITIG BITTE ICH, DIE
WESTPREUSISCHE KLEINBAHNGESELLSCHAFT WEGEN GESTELLUNG
VON 5 WAGEN FUER DEN TRANSPORT VON TIEGENHOF NACH STUTTHOF
FERNMUENLICH ZU BENACHRICHTIGEN.-

I.A.GEZ. WEISS.-KRIM.OB. SEKR.

517

K

2

A b s c h r i f t Fernschreiben Nr. 323

Bialystok FS Nr. 1773 3.5.43 1730 - Gr.-

G e h e i m

Betrifft: Einweisung v. Häftlingen in das dortige KL.-
Bezug: Einweisung v. 550 Häftlingen am 29.4.43.-

Die am 29.4.43 eingewiesenen Häftlinge in StMko von
550 Personen sind am 17.12.42 -
Room. 4 C 2 - 656/42 - nach dort überstellt worden. Die ordent-
liche Aufstellung der ungesicherten Liste sowie deren Überstellung
nach dort erfolgt in den nächsten Tagen.

K. d. Sipo u. d. SD f. d. Bez. Bialystok Room 4 C 2 - Nr.
1228/42 -

F. d. R. d. A.

I. A. B o f e l d . Kk. +

1/4 - Rottenführer

Vormerk: Original liegt in der Einweisungsmappe abgelegt.

686

41

Stutthof